

# lebensviertel stuwerviertel

Dezember 2014



Im Interview  
**Andrea Mann**  
Leiterin der Gebietsbetreuung

Immobilienboom macht Pause  
**Attraktive Wohngegend  
Stuwerviertel**

Foto: © FOTO FALLY



## Editorial



**Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner**  
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten“

### Liebe Stuwerviertlerinnen und Stuwerviertler Liebe Freunde des Stuwerviertels,

nach längerer Pause erscheint wieder ein Magazin des Einkaufsstraßenvereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“. In neuer Aufmachung und mit neuem redaktionellen Konzept. Der neue Magazintitel ist dabei gleichzeitig Programm wie Auftrag. Ich bin der festen Überzeugung, dass das Stuwerviertel zu den lebenswertesten Vierteln der Bundeshauptstadt zählt. Nur wenige Viertel in Wien bieten wie das Stuwerviertel derart optimale Voraussetzungen dafür:

Eine überschaubare „menschliche“ Größe und gewachsene Strukturen – prinzipiell lässt sich das Stuwerviertel bequem zu Fuß und per Fahrrad erschließen.

Hinzu kommt eine optimale Verkehrsanbindung – v.a. durch U1 und U2 – mit den anderen Stadtteilen. Das Viertel bietet ein hohes Maß an Lebensqualität durch die unmittelbare Nähe zu Wiens wichtigstem Grünerholungsgebiet, dem Wiener Prater und zum Erholungsgebiet Donau/Donauinsel. Die unmittelbare Nachbarschaft zum Wiener Wurstelprater steht für Lebensfreude und last but not least gewinnt der Vorgartenmarkt – der „lebens.mittel.punkt“ des Stuwerviertels – langsam an Attraktivität.

Zu einem lebendigen und lebenswerten Wohnviertel zählen aber auch die Geschäfte und das lokale Handwerk sowie Gewerbe. Der Einkaufsstraßenverein versteht sich als Organ der Anliegen der lokalen Wirtschaft wie auch als Partner für alle an der positiven Entwicklung des Viertels interessierten Institutionen.

Seit Sommer habe ich die Verantwortung für die Führung des Einkaufsstraßenvereins übernommen. Zu meinen absoluten Prioritäten zählt es, die Attraktivität des Stuwerviertels nicht nur als Wohn-, sondern vor allem auch als Geschäftsviertel zu heben. Beide bedingen einander, also lade ich auch alle im „lebensviertel. stuwerviertel“

engagierten Vereine und Institutionen zur Mitarbeit ein. Wichtigste lokale Mitstreiter sind dabei für mich der Vorgartenmarkt, der endlich aus seinem Dornröschenschlaf erwachen könnte und die Gebietsbetreuung, die unermüdlich Initiativen setzt, die Lebensqualität zu verbessern.

Was verbirgt sich nun unter dem Motto „lebensviertel. stuwerviertel“? Dahinter versteckt sich ein langfristiges Programm zur Positionierung des Stuwerviertels als attraktiver Wohn- und Geschäftsstandort und einer Entwicklung bzw. Etablierung einer starken Standort-Marke. Weitere Ziele sind dabei: Steigerung der Kundenfrequenz und Erhöhung der lokalen Wertschöpfung; Reduktion des Geschäftsflächenleerstandes und Ausbau der lokalen Nahversorgung; intensive Vernetzung mit den neuen Nachbarn des Stuwerviertels wie WU, Sigmund Freud Universität, Viertel Zwei und Nordbahnviertel.

Schon jetzt gilt mein Dank der Wirtschaftskammer Wien/ Wiener Einkaufsstraßen-Management und der Wirtschaftsagentur Wien, ohne deren finanzielle Unterstützung dieses ehrgeizige Programm, über das Sie, verehrte Leserinnen und Leser, kontinuierlich in den kommenden Ausgaben dieses Magazins sowie über viele andere Kommunikationskanäle auf dem laufenden gehalten werden, nicht möglich wäre.

Schon jetzt darf ich die nächste – und dann wesentlich umfangreichere – Ausgabe des neuen lebensviertel. stuwerviertel Magazins ankündigen: Im März 2015, im Frühling!

Schreiben Sie mir eine Email. Ich freue mich über jede Anregung, Kritik, Information:

[dieter.baumgartner@lebensviertel.at](mailto:dieter.baumgartner@lebensviertel.at)

# 0,7371 %

## Demographische Notizen zum Stuwerviertel

Das Stuwerviertel ist von seinen Ausmaßen und Einwohnerzahl eigentlich ein sehr überschaubares Viertel. Es ist zwar nicht so, dass hier jeder jeden kennt. Bemüht man sich aber ein bisschen, ist kontaktfreudig und kommunikativ, so kann es leicht sein, dass man durchs Viertel spaziert und an jedem Eck ein bekanntes Gesicht trifft oder sich zumindest grüßt – soweit dies in einer Großstadt überhaupt noch möglich ist. Im Stuwerviertel ist es aber möglich, hat es doch eine „menschliche Größe“.

2013 lebten im Stuwerviertel (definiert wird hier das Stuwerviertel im „engeren Sinn“ mit den „Außengrenzen“ Lasallestraße, Vorgartenstraße und Ausstellungsstraße) exakt 12.926 Menschen. Damit lebten genau 0,7371 Prozent der Wiener im Viertel zwischen Prater und Nordbahnviertel oder anders gesagt, ca. jeder 135. Wiener lebt in unserem Viertel.

### Das „einsame Stuwerviertel“

Bemerkenswert ist, dass es im Viertel überdurchschnittlich viele Ein-Personen-Haushalte gibt. Während in ganz Wien der Anteil der Ein-Personen-Haushalte bei 46,11 Prozent liegt, so beträgt dieser Anteil im Stuwerviertel mehr als die Hälfte (50,44 Prozent)! Führt man sich diese über-

durchschnittliche „Vereinsamung“ vor Augen, kann man jede Aktivität im Viertel begrüßen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Menschen miteinander zu „vernetzen“ (früher hat man auch „zusammen bringen“ dazu gesagt).

Deutlich unterdurchschnittlich sind dagegen Familienhaushalte repräsentiert. Nicht einmal jeder fünfte Haushalt im Stuwerviertel hat drei oder mehr Haushaltsangehörige (22,37 Prozent). Zum Vergleich: in ganz Wien beträgt der Anteil der 3+-Haushalte immerhin 25,14 Prozent. Bei den Zwei-Personen-Haushalten gibt es nur einen geringen Unterschied: Stuwerviertel 27,19 Prozent; Wien 28,75 Prozent.

### Das Viertel der „Middle-Ager“

Bemerkenswert ist die Altersverteilung im Stuwerviertel (hier wollen wir zum Vergleich die gesamte österreichische Bevölkerung heranziehen). Es zeigt sich nämlich, dass das Viertel – vielleicht für den einen oder anderen überraschend – kein „altes“ Viertel ist (allerdings auch kein jugendliches). Der Anteil der Über-64jährigen ist nämlich deutlich geringer als im Österreich-Durchschnitt. Sind lediglich 14,24 Prozent der Stuwerviertler über 64 Jahre alt, so beträgt der Anteil dieser Altersgruppe

in ganz Österreich 18,3 Prozent.

Deutlich überdurchschnittlich ist hingegen die Altersgruppe der sogenannten „Middle Ager“, nämlich der 20-34jährigen repräsentiert. Fast 30 Prozent der im Viertel lebenden Menschen gehören dieser Altersgruppe an. Zum Vergleich: In ganz Österreich fallen nur 19 Prozent in diese Alterskohorte. Dies mag ein Indiz für die langsame „Gentrifizierung“ des Viertels sein. Es gibt aber einen Wermutstropfen. Das Stuwerviertel ist – zumindest derzeit nicht – ein Viertel mit Kindergeschrei an jedem Eck. Der Anteil der 0-19 jährigen beträgt nämlich nur 17,4 Prozent. Der Anteil im gesamten Bundesgebiet beträgt hier immerhin 20,2 Prozent!

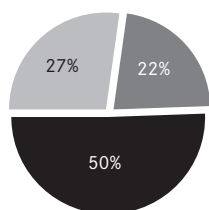
### Das „gebildete Viertel“

Last but not least noch einige Daten zum Bildungsstand der Bewohner. Hier lässt sich feststellen, dass das Bildungsniveau etwas höher als im Bundesdurchschnitt liegt. 7,76 Prozent der Stuwerviertler haben einen Hochschulabschluss (Österreich: 6,85 Prozent) und 13,28 Prozent verfügen über einen Maturaabschluss (Österreich: 10,58 Prozent). Entsprechend geringer im Vergleich zum Österreichdurchschnitt ist der Anteil der Nicht-Maturanten: 78,96 Prozent zu 82,57 Prozent.

#### Haushalte und Einwohner

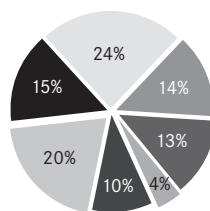
Merkmal	Anzahl
Einwohner 2013	12.926

#### Haushaltsgrößen



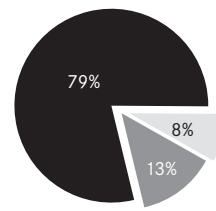
Merkmal	Anzahl	in %
HH mit 1 Person	3.367	50,44
HH mit 2 Personen	1.815	27,19
Familien	1.493	22,37

#### Altersverteilung



Merkmal	Anzahl	in %	Österr. Ø
Alter 0-14	1.675	12,96	14,39
Alter 15-19	581	4,49	5,77
Alter 20-24	1.251	9,68	6,15
Alter 25-34	2.537	19,63	12,79
Alter 35-44	1.885	14,58	14,13
Alter 45-64	3.156	24,42	28,46
über 64	1.841	14,24	18,3

#### Ausbildung



Merkmal	Anzahl	in %	Österr. Ø
Akademiker	1.008	7,76	6,85
Maturanten	1.726	13,28	10,58
Nicht-Maturanten	10.261	78,96	82,57

Quelle: marketingdaten.herold.at

## Das Stuwerviertel als attraktive Wohngegend – der Immobilienboom macht aber vorerst mal etwas Pause

Das Stuwerviertel macht bereits seit einigen Jahren einen bemerkenswerten Wandel durch. War das Viertel früher für viele Wiener und Wienerinnen nicht unbedingt eine attraktive Wohngegend, hat sich diese Wahrnehmung deutlich gewandelt. Bestens erschlossen durch zwei hochleistungsfähige U-Bahnen, mit dem Verkehrsknotenpunkt Praterstern als „Eingangstor“, ist das Stuwerviertel vom Geheimtipp zum nachgefragten Wohnviertel geworden. Dazu beigetragen hat sicherlich auch der Rückzug (wenn gleich nicht vollständig) des Rotlichtmilieus. Viele alteingesessene Stuwerviertler, die mit dem Ruf des Rotlichtviertels aufgewachsen sind, hat dies zwar nicht so gestört (so reden zumindest viele jetzt), Tatsache ist aber, dass viele Zuzügler diesen Rückzug aktiv von der Politik eingefordert haben.

Die Nachbarschaft zum Prater und schlussendlich der Zuzug von Wirtschaftsuniversität Wien und Sigmund-Freud-Universität haben das Viertel vollends zu einem der Hotspots des Immobilienbooms in Wien in den vergangenen Jahren gemacht.

Zwar können die Quadratmeterpreise noch lange nicht mit (und für viele Menschen wohl Gott-sei-Dank) jenen in anderen „In-Vierteln“ wie Karmeliterviertel, Servitenviertel, Freihausviertel etc. mithalten, aber auch im Dreieck zwischen Praterstern, Elderschplatz und Mexikoplatz sind die Immobilienpreise deutlich angestiegen. Deutliches Zeichen dafür ist – wie in ganz Wien – die ständig steigende Zahl der Dachausbauten, in deren Zuge oft die gesamte Liegenschaft saniert und „aufgewertet“ wird.

### Fast eine Verdoppelung der Eigentumspreise seit 2008!

Wie haben sich nun die Preise für Eigentumswohnungen in den vergangenen Jahren im Stuwerviertel entwickelt?

Unser Beobachtungszeitraum beginnt im Jahr 2008, dem Jahr des Ausbruchs der weltweiten Finanzkrise. Von Krise war am Immobilienmarkt im Stuwerviertel (wie auch in ganz Wien) aber nichts zu spüren. Betrug der durchschnittliche Quadratmeterpreis im Jahr 2008 noch 1.500 Euro, mussten Käufer von Eigentumswohnungen im Vorjahr durchschnittlich 2.740 Euro pro m<sup>2</sup> hinblättern. Eine Steigerung von immerhin mehr als 80 Prozent!

2010 und 2012 waren dabei die Jahre mit dem höchsten Transaktionsvolumen (=gesamtes Volumen aller Wohnungsverkäufe). In beiden Jahren wurden je mehr als zehn Millionen Euro für den Kauf von Eigentumswohnungen umgesetzt.

### Wie geht's weiter?

2014 zeigt aber, dass auch die Immobilienbäume nicht in den Himmel wachsen. Die Zahl der Wohnungskäufe im Viertel ist in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres im Vergleich zu 2013 leicht zurückgegangen. Und auch die Preise sind derzeit nicht mehr im Steigflug – eher im Gegenteil. Der aktuell durchschnittliche Quadratmeterpreis für eine Eigentumswohnung beträgt 2.378 Euro. Das bedeutet immerhin einen Rückgang im Ausmaß von mehr als 13 Prozent! Zu beachten ist dabei, dass es sich bei dieser Analyse lediglich um Durchschnittspreise handelt. Die tatsächlichen Preise können natürlich sehr stark variieren – abhängig vom Zu-

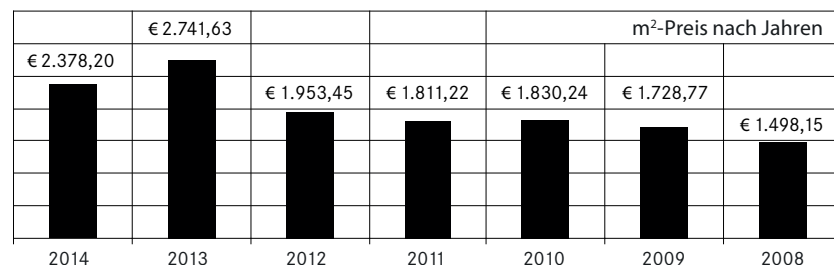
stand der Immobilie (Neu, gebraucht oder sanierungsbedürftig) und von der Lage der Wohnung im Haus selbst. Für Erdgeschoßwohnungen muss der Käufer natürlich weniger berappen als für verglaste Dachgeschoss-Penthäuser.

### Wie wird es 2015 mit den Immobilienpreisen weitergehen?

Derzeit deutet nichts auf eine Trendumkehr, also dass die Preise wieder sehr schnell nach oben schnellen. Allerdings sprechen alle sozio-ökonomischen Faktoren für einen mittel- und langfristigen Anstieg der Immobilienpreise. Größter Treiber dabei wird der ungebrochene Zuzug in die Hauptstadt sein.

Die Bundeshauptstadt befindet sich seit Jahren in einer demographischen Wachstumsphase, die sich in den nächsten drei Jahrzehnten fortsetzen könnte. Falls die hohe Zuwanderungsdynamik weiterhin anhält, dürfte Wien bereits im Jahr 2029 die Zwei-Millionen-Grenze erreicht haben. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner Wiens könnte im Jahr 2044 den bisherigen Höchststand von 2,084 Millionen aus dem Jahr 1910 übertreffen.

Für das Stuwerviertel prognostizieren die aktuellen Bevölkerungsprognosen der Statistik Austria ebenfalls ein Wachstum. 2024 werden ca. 14.500 Menschen im Viertel leben, immerhin eine Steigerung in zehn Jahren um mehr als elf Prozent.



Grafik: Entwicklung der Preise für Eigentumswohnungen im Stuwerviertel. Quelle: Immunitet

## Interview

DI Andrea Mann, Leiterin der Gebietsbetreuung GB\* 2/20

### Welche Aufgaben hat die Gebietsbetreuung?

Generelles Ziel der kostenlosen Serviceeinrichtung der Stadt Wien ist es, die Wohn- und Lebensqualität unter Einbindung der Bevölkerung weiter zu verbessern und das Zusammenleben im Stadtteil zu fördern und somit den mittlerweile seit 40 Jahren erfolgreichen Weg der „Sanften Stadterneuerung“ fortzusetzen. Dabei unterstützen wir bei Fragen rund ums Wohnen und das Wohnumfeld, beraten bei wohn- und mietrechtlichen Belangen, zu geförderten Sanierungen und Begrünungsmaßnahmen, wie etwa Hofbegrünung und Garteln um's Eck. Wir fördern ebenso Grätzelinitiativen und Aktivitäten im öffentlichen Raum und begleiten die Stadtteilentwicklung aktiv. Wir setzen kulturelle Impulse, kooperieren mit der Wirtschaft und fördern den Dialog im Grätzel.

### Welche Schwerpunkte haben Sie für 2015 geplant?

2015 wird wieder die AGORA Marktbiennale und der Vorgartenmarkt unterstützt. Wir initiieren den Grätzelbeirat Stuwerviertel und unterstützen Projekte und Initiativen, die das Leben im Stuwerviertel attraktiv machen. Das Stuwerviertelfest steht auch im nächsten Jahr am Programm. Gemeinsam mit Studierenden der WU unterstützen wir Projekte, die das Zusammenleben im Grätzel fördern und die Nachbarschaft stärken. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir im Rahmen des Stadtteilmanagements Nordbahnviertel.

### Welchen konkreten Nutzen hat ein Einwohner des Stuwerviertels von der Gebietsbetreuung?

Die BewohnerInnen des Stuwerviertels erhalten bei uns kompetente Informationen zum Stadtteil, kostenlose Beratung zu wohn- und mietrechtlichen Fragen, Wohnungsverbesserungen aber auch Hilfestellung bei Schimmel in der Wohnung. Wer sich für und im Stadtteil engagieren möchte, findet bei uns die richtigen Ansprechpersonen – wir unterstützen gerne. Das können Initiativen sein, die das Zusammenleben im Stadtteil fördern, aber auch Begrünungen von Baumscheiben. Im Grätzelzentrum bieten

wir nicht nur zahlreiche Veranstaltungen sondern auch Raum zum Austausch und die unmittelbare Nachbarschaft kennenzulernen.

### Mit welchen Anliegen/Ideen kann man sich an die GB wenden?

Alle Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld.

### Es gibt ja in ganz Wien GB. Welchen Besonderheiten sind im Stuwerviertel anzutreffen?

Im Stuwerviertel finden Sie die höchste Dichte an begrüntem Baumscheiben vor. Die Tradition in diesem Stadtteil gibt es bereits seit etwa 30 Jahren. Der zentrale Markt in der Mitte mit dem monatlich wechselnden Programm der AGORA Marktbiennale im Kunststand hat den Charakter eines Dorfplatzes. Das Stuwerviertel mit seiner Nähe zum Stadtzentrum, zum Prater und der Donauinsel sowie seiner Verkehrsberuhigung im Inneren des Grätzels ist für viele ein attraktiver Wohnort.

### Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf (für die Bewohner, Geschäftsleute, Besucher) im Viertel?

Teilweise werden die von BewohnerInnen begrünt und gepflegten Baumscheiben verschmutzt oder Pflanzen gestohlen. Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme sollten verbessert werden. Außerdem ist die Reduktion des Leerstandes in Geschäftslokalen im Erdgeschoß wünschenswert. Das Erscheinungsbild der Lassallestraße und die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger sollten verbessert werden.

### Ihr ganz persönlicher Wunsch/Vision für das Viertel?

Das Stuwerviertel soll ein lebenswerter Wohnort bleiben mit einer gut funktionierenden Geschäftsstruktur. Das Grätzelzentrum soll sich als Kulturzentrum des Stuwerviertels etablieren und für viele spannende und interessante Veranstaltungen und Aktivitäten bieten. Außerdem wünsche ich mir einen regen Austausch mit der benachbarten WU und dem Nordbahnviertel.



Christian Theissl, MBA  
Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner

# RE/MAX® TOP

**Wollen Sie wissen**, was Ihre Wohnung wert ist bzw. wollen Sie sich generell zum Wiener Immobilienmarkt informieren? Die Immobilienexperten von RE/MAX TOP am Karmelitermarkt stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Immobilien. Rufen Sie an unter **+43 1 375 000 2** oder schreiben Sie uns eine Email [dieter.baumgartner@remax-top.at](mailto:dieter.baumgartner@remax-top.at)







## simpli THE BEST ZUM FEST!

### SO EINFACH GEHT'S:

- ▶ Direkt im Geschäft ein **simpliTV-Abo\*** abschließen
- ▶ **simpliTV-Set** auswählen und mit nach Hause nehmen!



**Jetzt simpliTV-Set  
um 0,- Euro holen!\***



+



**simpliTV-Set Box T2112**

HD Receiver für digitales Antennenfernsehen  
+ **simpliTV-Antenne**

0 EUR\*

oder



+



**simpliTV-Set Modul**

CI+ Modul für digitales Antennenfernsehen in HD-Qualität  
+ **simpliTV-Antenne**

0 EUR\*

Nur geeignet für TV-Geräte mit integriertem DVB-T2-Tuner!

Machen Sie vorab den Empfangscheck auf [simpliTV.at/Empfangscheck](http://simpliTV.at/Empfangscheck)

**Hotline: 0810 96 97 98**    **Web: simpliTV.at/fest**

aus ganz Österreich (max. 0,1€/Minute, Stand 11/2014)

- ▶ bis zu **40 Sender**
- ▶ inklusive **HD**
- ▶ **schnell** installiert



simpliTV

\*Angebot nur gültig bei gleichzeitigem Abschluss eines simpliTV-Abos mit Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Nur für Neukunden und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. Aktion endet am 31.12.2014. Zusätzlich zum monatlichen Abobetrag für die technische Bereitstellung wird ein einmaliges Freischaltentgelt von € 25,- fällig. Die GIS-Rundfunkgebühren sind zu entrichten. Der technische Empfang ist nicht flächendeckend garantiert, genauere Infos unter simpliTV.at.

simpliservices GmbH & Co KG  
Postfach 11110 • 1150 Wien 

...im Service auf Draht.



- Verkauf aller Produkte der Unterhaltungselektronik
- Reparatur-Fachwerkstätte
- Haushaltsgeräte
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen

**simpliTV-Fachhändler**

[www.derfernsehdienst.at](http://www.derfernsehdienst.at)

Tel: 01/728 17 17

**Fernseh Bernhardt**  
1020 Wien, Molkereistraße 10  
[Fernseh-bernhardt@chello.at](mailto:Fernseh-bernhardt@chello.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr



**TS Installationen**  
Thomas Schwarz e.U.

Schrotzbergstraße 2  
A-1020 Wien  
[www.ts-installationen.at](http://www.ts-installationen.at)

Tel.: 01/ 729 63 24  
Fax: 01/ 729 63 24-20  
[office@ts-installationen.at](mailto:office@ts-installationen.at)

*Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität*



Viele nette Sachen

Wolle, Kreatives & mehr...

**Viele nette Sachen**  
Wolle, Kreatives & mehr

Schrotzbergstraße 2  
A-1020 Wien  
☎ **0664/504 31 68**

[www.vielenettesachen.at](http://www.vielenettesachen.at)  
[shop@vielenettesachen.at](mailto:shop@vielenettesachen.at)

## Die Ärzte des Stuwerviertels

### ALLGEMEINMEDIZIN

**Dr. Eva Reichfeld**  
1020, Ausstellungsstraße 17/2  
Tel.: 01/7283911

### AUGENHEILKUNDE und OPTOMETRIE

**OMedR Dr. Helga Azem**  
1020, Engerthstraße 193/3/2  
Tel.: 01/7268866

**OA Dr. Jasmin Azem**  
1020, Engerthstraße 193  
Tel.: 01/7268866

### CHIRURGIE

**Dr. Werner Geissler**  
1020, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 14  
Tel.: 01/2146415

### FRAUENHEILKUNDE und GEBURTSHILFE

**Dr. Katharina Lorenz**  
1020, Ybbsstraße 48/5  
Tel.: 01/2166642-0

**Dr. Margit Kafka**  
1020, Max-Winter-Platz 10/41  
Tel.: 01/7951698

### HALS-, NASEN- und OHREN KRANKHEITEN

**Dr. Thomas Herbst**  
1020, Engerthstraße 189/1  
Tel.: 01/7263262

### INNERE MEDIZIN

**Prim. Dr. Heinrich Schmidt**  
1020, Engerthstraße 249-253/10/R2  
Tel.: 01/7293901

**Dr. Rainer Watzak**  
1020, Engerthstraße 267-269  
Sport & Fun Halle  
Tel.: 0676/6465577

### KINDER- und JUGENDHEILKUNDE

**Dr. Elisabeth Rüth-Dressel**  
1020, Ausstellungsstraße 1/Tür 14  
Tel.: 01/7263100

### LUNGENKRANKHEITEN

**Dr. Wilfrid Junker**  
1020, Vorgartenstraße 158/1  
Tel.: 01/7286881

**Dr. Rolande Bittmann**  
1020, Erlafstraße 3/EZ  
Tel.: 0676/5959883

### NEUROLOGIE

**MR Dr. Victor Jelinek**  
1020, Venediger Au 4, Tel.: 01/7280330

### PSYCHIATRIE

**Dr. Claudia Naumann**  
1020, Mexikoplatz 18/14  
Tel.: 01/9585849

### UNFALLCHIRURGIE

**OA Dr. Uwe-Peter Schreinlechner**  
1020, Ausstellungsstraße 59  
Tel.: 01/7283060

**OA Dr. Hans Andrä Trojer**  
1020, Ausstellungsstraße 59  
Tel.: 01/7283060

### ATEMTHERAPIE und ATEMPÄDAGOGIK

**Andreas Radon**  
1020, Venediger Au 8/18  
Tel.: 01/7269128

### BEHINDERUNGEN/LEBEN MIT BEHINDERUNGEN

**Bizeps Zentrum für Selbstbestimmtes Leben - Behindertenberatungszentrum**  
1020, Schönngasse 15-17/4  
Tel.: 01/5238921-0

### ERGOTHERAPIE

**Nuhsbaumer Katharina - Praxis für Ergotherapie**  
1020, Lassallestraße 40/3/1  
Tel.: 0664/3131687

### GESUNDHEITSVORSORGE

**Fachinstitut für Gesundheits-coaching- Raucherentwöhnung Martin Winkelhofer**  
1020, Engerthstraße 249/5/2  
Tel.: 0650/3777231

### KINDERGARTEN

**Wiener Kindergarten - MA 10**  
1020, Dr.-Natterer-Gasse 1  
Tel.: 0676/811862404

### LOGOPÄDIE

**Kohlweiß & Rozeznal Logopädische Praxismgemeinschaft**  
1020, Ausstellungsstraße 1/10  
Tel.: 01/9619299

**Katrin Zwainz**

1020, Ennsgasse 4/18  
Tel.: 0660/4448800

### PHYSIOTHERAPIE

**Claudia Hofstätter**  
1020, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 28  
Tel.: 0664/3556193

### PSYCHOLOGEN

**Psychologische - Gesundheitspraxis Mag Elke Müller-Soukup**  
1020, Ennsgasse 17/28  
Tel.: 0650/9654130

**Mag. Veronika Holzgruber**  
1020, Engerthstraße 214d/2/25  
Tel.: 0664/88419997

### PSYCHOTHERAPEUTEN

**Martin Krautschneider**  
1020, Sebastian-Kneipp-Gasse 10  
Tel.: 0699/19493611

**ZIPP-Zentrum für Integrative Psychosomatik u Psychotherapie**  
1020, Ausstellungsstraße 17/2  
Tel.: 01/7283911

**Hedwig Altmann**  
1020, Engerthstraße 249-253/Stg 13/Tür 1  
Tel.: 01/9908195

**Mag. Verena Klemisch**  
1020, Arnezhofstraße 7  
Tel.: 01/9426361

**Mag. Barbara Stadler**  
1020, Vorgartenstraße 193/20  
Tel.: 0676/4332505

**Mag. Christiana Schnitzhofer**  
1020, Feuerbachstraße 4/5  
Tel.: 0699/19449260

**Mag. Liselotte Nausner**  
1020, Harkortstraße 7  
Tel.: 0699/17080487

### SOZIALE STÜTZPUNKTE

**Reha - Assistenz der Psychosozialen Zentren GmbH**  
1020, Lassallestraße 46/DG Büro 3  
Tel.: 01/7299545-20

### TCM

**TCM Ärztin Dr. Claudia Radbauer**  
1020, Hakortstraße 7  
Tel.: 0650/7220209  
www.tcm-aerztin.at

### ZAHNÄRZTE

**Dr. Anna Valentova**  
1020, Engerthstraße 197/5/4  
Tel.: 01/7262828

### ZAHN-, MUND- und KIEFERHEILKUNDE

**Mag. Dr. Fritz Koffinger**  
1020, Engerthstraße 249-253/6/1  
Tel.: 01/7293993

**DDr. Renate M. Griessnig**  
1020, Max-Winter-Platz 21/8  
Tel.: 01/7283881

## FOTOS ALS WEIHNACHTSGESCHENK AKTIONEN unter [www.FOTOFALLY.at](http://www.FOTOFALLY.at)

Moderne Familienfotos, stylische Partnerfotos, süße Baby- und Kinderfotos oder sexy Dessousfotos !

Schenken Sie Ihren „Liebsten“ **Gutscheine**  
für ein traumhaftes Fotoshooting Ihrer Wahl.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Adventzeit und freuen uns über Ihren Besuch.  
**Ihr Gerhard Fally & das FOTOFALLY-Team**

Tel: 01/ 729 54 70

**FOTOFALLY**

1020 Wien, Ecke Stuwertstraße/ Wohlmutterstraße

**Die Unternehmer, Handwerker und Kaufleute des Stuwerviertels**

**HANDWERK**

**1a-Installateur P. Riedel GmbH.**  
1020, Ennsgasse 7-11  
Tel.: 01/728 05 58  
www.kleinbad.at

**Bärtl Bosch Service**  
1020, Stuwerverstraße 41  
Tel.: 01/729 39 39  
www.baertl.at

**Fernseh Bernhardt**  
1020, Molkereistraße 20  
Tel.: 01/728 17 17  
www.derfernsehendienst.at

**Foto Fally**  
1020, Wohlmutstraße 31  
Tel.: 0664/161 28 29  
www.fotofally.at

**Ledermanufaktur Posenanski**  
1020, Sebastian-Kneipp-Gasse 6  
Tel.: 01/958 50 10  
www.ledermanufaktur.com

**TS-Installationen**  
1020, Schrotzbergstraße 2/  
Ilgplatz 1, Tel.: 01/729 63 24  
www.ts-installationen.at

**GESUNDHEIT  
und SCHÖNHEIT**

**Channoine In-Vita-Point  
Sabine Sevecka**  
1020, Wohlmutstraße 31  
Tel.: 0699/127 08 476  
www.channoine-partner.com/  
sabine.sevecka

**Die Friseurin**  
1020, Stuwerverstraße 32  
Tel.: 01/726 22 41,  
Mobil: 0676/7214388  
bettina.wein@aon.at  
www.frauwein.at

**Frisiersalon André**  
1020, Vorgartenstraße 215  
Tel.: 01/726 41 55  
www.friseur-andre.at

**Kosmetik Fußpflege  
Wagner**  
1020, Arnezhofstr 10  
Tel.: 01/726 84 42

**Tanzschule Chris**  
1020, Wehlistraße 150  
Tel.: 01/212 12 00  
www.tanzschulechris.at

**TCM Ärztin  
Dr. Claudia Radbauer**  
1020, Hakortstraße 7  
Tel.: 0650/7220209  
www.tcm-aerztin.at

**DIENSTLEISTUNG  
und SERVICE**

**IBEF-Institut für Bildung  
Entwicklung und Forschung**  
1020, Stuwerverstraße 35/3  
Tel.: 01/922 30 57, www.ibef.at

**Versicherungswerkstatt**  
1020, Stuwerverstraße 29/4  
Tel.: 01/236 20 45 20  
www.versicherungswerkstatt.at

**RE/MAX TOP am  
Karmelitermarkt**  
1020, Tandelmarktgasse 1  
Tel.: 01/375 00 02  
www.remax-top.at

**GASTRONOMIE**

**Gasthaus Möslinger**  
1020, Stuwerverstraße 14  
Tel.: 01/728 01 95  
www.gasthausmoeslinger.at

**Santo-typisch  
dominikanisch**  
1020, Stuwerverstraße 37  
Tel.: 0680/202 66 11  
www.santo.at

**EINKAUFEN**

**Farbanstalt**  
1020, Stuwerverstraße 36  
Tel.: 01/94 64 755  
www.farbanstalt.at

**Stoffe Machowitsch**  
1020, Ennsgasse 7-11  
Tel.: 01/728 04 99  
www.stoffgeschaeft.at

**Viele netten Sachen e.U.**  
1020, Schrotzbergstraße 2  
(bei TS Installationen)  
Tel.: 0664/504 31 68  
www.vielenettesachen.at

**wildwuchs,  
der Blumenladen**  
1020, Ennsgasse 7  
Tel.: 0699/10861696  
www.wildwuchs.co.at

**WUSSTEN SIE, DASS ES BEIM INSTALLATEUR AUCH WOLLE GIBT ???**

Impressum: Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel, 1020 Wien, Ennsgasse 7  
Redaktion: Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner Fotoredaktion: Gerhard Fally (www.fotofally.at) Organisation/Vertrieb: Mag. Barbara Sawka (www.sawka.at)  
Konzept: Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner Layout/Grafik: Paul Heinzinger



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien